



Das Gleichnis vom Edelmann: Wohin mangelnder Gehorsam führt

Lehre und Bündnisse 101:43-62 enthält ein Gleichnis, aus dem hervorgeht, weshalb die Mitglieder aus Missouri vertrieben worden waren.

Stelle ich jemals die Gebote Gottes in Frage?

Haben Sie sich (wie diese Diener) schon einmal gefragt, ob ein Gebot wirklich notwendig ist? Dieses Gleichnis lehrt uns, dass die Gebote des Herrn uns schützen und uns helfen, ein glückliches Leben zu führen (siehe auch Mosia 2:41; Lehre und Bündnisse 82:8-10).

Was können wir tun, wenn wir den Grund für ein Gebot nicht nachvollziehen können?

- Beschäftigen Sie sich mit dem Thema und beten Sie darum, dass der Herr Ihnen hilft zu „fühlen, dass es recht ist“ (Lehre und Bündnisse 9:8).
- Denken Sie daran zurück, bei welchen Gelegenheiten Ihnen Ihr Gehorsam schon Segnungen gebracht hat.¹
- Handeln Sie im Glauben und vertrauen Sie darauf, dass uns erst, „nachdem [unser] Glaube geprüft ist“ (Ether 12:6), die Augen aufgehen werden.

ANMERKUNG

1. Siehe Neil L. Andersen, „Geistig prägende Erinnerungen“, *Liahona*, Mai 2020, Seite 18–22

In dem Gleichnis fangen Diener an, einen Turm zu bauen, finden dann aber, dass der Turm eigentlich „nicht nötig“ sei (Lehre und Bündnisse 101:49). Weil sie den Turm also nicht bauen, merken sie zu spät, dass ein Feind einbricht und den Weingarten zerstört.



Ein Edelmann weist seine Diener an, einen Weingarten zu pflanzen und eine Hecke ringsum zu setzen sowie einen Turm zu bauen, damit ein Wächter das Land überblicken kann.



Die Diener pflanzen den Weingarten und setzen die Hecke, beschließen aber, sie bräuchten den Turm nicht zu bauen.

Ein unerwartet angreifender Feind zerstört den Weingarten.